

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Direktion untergeordnete Bezirksbehörden

[urn:nbn:de:bsz:31-189901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189901)

Technisches Bureau für Katastervermessung und Feld-
vereinigung:

Karl Hofmann, Vermessungsinspektor. ⊕3b.

Wilhelm Scharnberger, Registrator.

Josef Dummer, Obergemeter. ⊕3b.

Johann Schifferdecker, Vermessungsrevisor.

Jakob Greder, Vermessungsrevisor.

4 Revisionsgeometer, 3 Baugesometer, 2 Vermessungsassistenten, 3 Zeichner,
1 Registraturassistent, 2 Kalkulatoren, 2 technische Revidenten.Zur Fortführung der Vermessungswerke sind 26 Bezirksgeometer an-
gestellt und für die auswärtigen Vermessungsgeschäfte 75 Kataster-
geometer und 70 Gehilfen verwendet.

Der Direktion untergeordnete Bezirksbehörden.

A. Rheinbau-Inspektionen.

Freiburg.

Bezirk: Rheinstraße von der Schweizergrenze bei Hüningen bis zur Schiff-
brücke Kappel-Rheinau; Uferlänge 91,200 Kilometer; Schiffbrücken
bei Neuenburg und Altbreisach.

Alphons Schmitt, Oberingenieur. ⊕3a.-⊕.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Dammmmeister, 2 Brücken-
meister.

Offenburg.

Bezirk: Rheinstraße von der Schiffbrücke Kappel-Rheinau bis zur Grenze
zwischen den Amtsbezirken Ettlingen und Karlsruhe; Rheinufer-
länge 95,884 Kilometer; Schiffbrücken über den Rhein bei Kehl,
Freistett, Greffern und Pflittersdorf.

Hermann Beger, Oberingenieur. ⊕3a.

1 Ingenieur II. Kl., 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Dammm-
meister, 4 Brückenmeister.

Mannheim.

Bezirk: Rheinstraße von der Amtsbezirks-Grenze Ettlingen-Karlsruhe
bis zur oberen Grenze des Festungsrayons Germersheim. Fort-
setzung an der unteren Grenze des Festungsrayons bis hessische
Grenze; Rheinufer-Länge 74,875 Kilometer.

Ludwig Becker, Ingenieur I. Kl. ⊕3b.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Dammmmeister.

B. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.**Achern.**

Bezirk: Kreis Baden, bestehend aus den Amtsbezirken Achern, Baden, Bühl, Oberkirch und Rastatt.

1045 □ Kilometer; 237,⁸² Kilometer Landstraßen; 353,¹⁷ Kilometer Gemeindewege.

Adam Riegler, Baurath. ⚔ 3a. - Ⓜ.

Adolf Eisenlohr, Ingenieur I. Kl., Wohnsitz Rastatt.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Donaueschingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Donaueschingen, Neustadt, Billingen, Triberg.

1423 □ Kilometer; 319,⁵⁵ Kilometer Landstraßen; 573,⁴⁵ Kilometer Gemeindewege.

Hermann Staib, Oberingenieur.

Emil Obermüller, Ingenieur I. Klasse.

Otto Hörth, Ingenieur I. Klasse.

1 Bureauassistent, 7 Straßenmeister.

Emmendingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Emmendingen, Ettenheim, Waldkirch.

899 □ Kilometer; 201,³⁹ Kilometer Landstraßen; 260,⁰⁰ Kilometer Gemeindewege.

Christian Mahla, Bezirksingenieur.

1 Ingenieur II. Klasse, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Freiburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Freiburg, Staufen, Altbreisach.

931 □ Kilometer; 257,⁰³ Kilometer Landstraßen; 386,⁶⁸ Kilometer Gemeindewege.

Karl Diez, Baurath.

Max Wippermann, Ingenieur I. Kl.

1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

Heidelberg.

Bezirk: Kreise Mannheim und Heidelberg, bestehend aus den Amtsbezirken Mannheim, Weinheim, Schwetzingen, Heidelberg, Emsheim, Eppingen, Wiesloch.

1437 □ Kilometer; 432,⁷⁸ Kilometer Landstraßen; 529,¹² Kilometer Gemeindewege.

Eduard Helbing, Oberingenieur. ⚔3a.
 Karl Albert Ihm, Ingenieur I. Kl., Wohnsitz Einsheim.
 3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 10 Straßenmeister.

Karlsruhe.

Bezirk: Kreis Karlsruhe, bestehend aus den Amtsbezirken Karlsruhe, Ettlingen, Durlach, Pforzheim, Bretten, Bruchsal.

1527 □ Kilometer; 455,74 Kilometer Landstraßen; 520,72 Kilometer Gemeindewege.

Hermann Bär, Bezirksingenieur.

Viktor Hausrath, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 9 Straßenmeister.

Konstanz.

Bezirk: die Amtsbezirke Konstanz, Stockach, Engen.

977 □ Kilometer; 201,45 Kilometer Landstraßen; 372,10 Kilometer Gemeindewege.

Jakob Schmitt, Oberingenieur.

Adolf Hofeck, Bezirksingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Lörrach.

Bezirk: Kreis Lörrach, bestehend aus den Amtsbezirken Lörrach, Schopfheim, Schönau, Müllheim.

960 □ Kilometer; 299,97 Kilometer Landstraßen; 251,02 Kilometer Gemeindewege.

Otto Fieser, Bezirksingenieur.

4 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Mosbach.

Bezirk: die Amtsbezirke Buchen (theilweise), Eberbach, Abelsheim, Mosbach.

1051 □ Kilometer; 303,88 Kilometer Landstraßen; 633,50 Kilometer Gemeindewege.

Friedrich Eberbach, Bezirksingenieur.

Eduard Munkel, Ingenieur I. Kl.

1 Bureauassistent, 7 Straßenmeister, 1 Brückenmeister.

Offenburg.

Bezirk: Kreis Offenburg, bestehend aus den Amtsbezirken Offenburg, Kehl, Oberkirch, Wolfach, Lahr.

1594 □ Kilometer; 378,⁵⁰ Kilometer Landstraßen; 419,⁶⁴ Kilometer Gemeindewege.

Julius Stuber, Oberingenieur. W. F. 3a.

Eduard Schuster, Ingenieur I. Kl., Wohnsitz Wolfach.

Hermann Bürgelin, Ingenieur I. Kl.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister, 2 Dammmmeister, 1 Floßaufseher.

Ueberlingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Ueberlingen, Pfullendorf, Mestkirch.

887 □ Kilometer; 262,³⁵ Kilometer Landstraßen; 205,³⁹ Kilometer Gemeindewege.

Otto Seyfriedt, Bezirksingenieur. Ⓜ.

Hermann Manz, Ingenieur I. Kl.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

Waldbshut.

Bezirk: Kreis Waldbshut, bestehend aus den Amtsbezirken Waldbshut, Säckingen, Bonndorf, St. Blasien.

1238 □ Kilometer; 369,⁹⁸ Kilometer Landstraßen; 735,³⁷ Kilometer Gemeindewege.

Wilhelm Micham, Bezirksingenieur.

Julius Gastegger, Ingenieur I. Kl., Wohnsitz Bonndorf.

3 Ingenieure II. Klasse, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 8 Straßenmeister.

Wertheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Wertheim, Tauberbischofsheim, Buchen (theilweise).

1115 □ Kilometer; 261,⁵⁰ Kilometer Landstraßen; 601,³⁸ Kilometer Gemeindewege.

Franz Mattes, Bezirksingenieur.

Friedrich Steinmann, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

C. Kulturinspektionen.

Freiburg.

Amtsbezirke: Lörrach, Müllheim, Stausen, Freiburg, Neustadt, Waldkirch, Emmendingen, Breisach, Ettenheim.

Max Kerler, Kulturinspektor.

1 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 2 Gehilfen.

Karlsruhe.

Amtsbezirke: Baden, Nastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch, Schwetzingen.

Adolf Drach, Kulturinspektor.

1 Ingenieur II. Kl., 1 Ingenieurpraktikant, 1 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 1 Gehilfe.

Konstanz.

Amtsbezirke: Konstanz, Ueberlingen, Pullendorf, Meskirch, Stockach, Engen, Donaueschingen, Billingen.

Wilhelm Lubberger, Kulturinspektor.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Kulturoberaufseher, 7 Kulturaufseher, 3 Gehilfen.

Mosbach.

Amtsbezirke: Mannheim, Weinheim, Heidelberg, Sinsheim, Eberbach, Mosbach, Abelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim.

August Baumberger, Kulturinspektor.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 1 Gehilfe.

Offenburg.

Amtsbezirke: Lahr, Offenburg, Triberg, Wolfach, Oberkirch, Kehl, Achern, Bühl.

Gustav Dunzinger, Kulturinspektor.

2 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 2 Gehilfen.

Waldshut.

Amtsbezirke: Bonndorf, Waldshut, Sädingen, St. Blasien, Schönau, Schopfheim.

Hermann Becker, Kulturingenieur (provisorisch), Wohnsitz Thiengen.

1 Ingenieur II. Kl., 1 Ingenieurpraktikant, 1 Kulturoberaufseher, 5 Kulturaufseher, 3 Gehilfen.

D. Wiesenbau-Schule in Karlsruhe.

In den Wintermonaten werden Kulturgehilfen nach einer Aufnahmeprüfung und nachdem sie einige Zeit den Wiesenbau praktisch geübt haben, in der Theorie des Wiesenbaues und in einigen Hilfsfächern unterrichtet.

In den übrigen Monaten erhalten die Kulturgehilfen praktischen Unterricht durch Verwendung bei Wiesen- und Drainanlagen in den verschiedenen Theilen des Landes unter der Leitung tüchtiger Aufseher.

Vorstand: Adolf Drach, Kulturinspektor. S. o.
4 Hilfslehrer.

E. Meteorologische Stationen.

Unter der unmittelbaren Leitung des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie bestehen meteorologische Stationen z. B. an 15 Orten des Landes, nämlich:

in Baden,	in Höchenschwand,
„ Badenweiler,	„ Karlsruhe,
„ Bretten,	„ Mannheim,
„ Buchen,	„ Meersburg,
„ Donaueschingen,	„ Schopfheim,
„ Freiburg,	„ Billingen,
„ Heidelberg, Stadt,	„ Wertheim,
„ dto. Königstuhl,	

und eine Regenstation in Schweigmatt.

Die Beobachtungen gelangen regelmäßig zur Veröffentlichung.

F. Wasser- und Straßenbau-Kassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Obereinnehmereien, Hauptsteuerämtern und Domänenverwaltungen vereinigt.

10. General-Wittwen- und Brandkasse.

Die im Jahr 1810 gegründete und unter den Schutz der Verfassung gestellte General-Wittwenkasse für die Hof- und Zivil-Staatsdiener ist eine von der Staatskasse getrennte gesellschaftliche Anstalt, welcher die berechtigten Diener beizutreten verpflichtet sind und deren Fonds aus den vorher in einzelnen Landestheilen bestandenen Wittwenkassen, einer Staatsdotations- und den Gratualquartalkassen besteht.

Die Mitglieder entrichten Rezeptions- und Meliorationstaxen und